

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1917-1918**

22.2.1918



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Freitag, den 22. Februar 1918.

Ende:
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

B. 38.

Zum erstenmal:

Wölfe in der Nacht.

Komödie in drei Akten von Thaddäus Ritterer.

In Szene gesetzt von Dr. Rolf Koenneke.

Personen:

Staatsanwalt	Robert Bürkner.
Julie, seine Frau	Hedwig Holm.
Frau Geheimrat, seine Mutter	Marie Frauendorfer.
Gerichtspräsident	Paul Paschen.
Hans Elmam	Rudolf Effel.
Frau Jeanette Diele	Melanie Ermarth.
Ada, ihre Tochter	Oswine Krell.
Rechtsanwalt	Paul Gemmeke.
Seine Frau	Elisabeth Kösch.
Adolf, Diener beim Staatsanwalt	Hermann Benedict.

Spielt in unseren Tagen, in einer größeren Provinzstadt, im Hause des Staatsanwalts.

Pause nach dem zweiten Akte.

➔ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➔

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise: 4 M usw.

Kraut: Josef Schöffel.

Samstag, den 23. Februar: **C. 38. Orpheus und Eurydike.** $\frac{1}{2}$ 8 bis $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (4 M 50 Pf.)

Die Gebühr für den Theaterzettel ist mit dem Eintrittspreis bezahlt. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant M. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Frh Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben
Konfektion höchster Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitalampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Ecke Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Décolé-Parfümerie empfiehlt in großer Auswahl:

Modernes Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art, Feine kunstgewerbliche Gegenstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren, Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika-, Porzellan-, Holz-, Kristall Waren, Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen, Fortwähr Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. **HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. individuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. — Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch' mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, grifflig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie Carl Roth
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Die Sorgen der Grünbeiräten. Obwohl erst vor kurzem der Marischall Joffre als Nachfolger von Jules Gálardie in die Akademie aufgenommen worden ist, sind immer noch an die zehn Sätze im Aecopag der Unsterblichen verwaist. An Kandidaten fehlt es zwar nicht; es scheinen aber unter ihnen doch nicht die zehn Gemies zu sein, die die franz. Akademie sucht, um sich wieder ihre Vollzahlbarkeit zu verschaffen. Der Grund dafür, daß die verwaisten Sätze der Akademiker noch nicht wieder besetzt sind, mag auch darin liegen, daß die ernsthaften unter den Akademikern in diesen Zeiten, da der gesunde Menschenverstand in Frankreich nicht hoch im Kurs steht, vor Neuwahlen einige Scheu haben. Denn es sind gar sonderbare Kandidaten genannt worden, Kandidaten, die für den Fall ihrer Wahl die würdige Verjammung einigermaßen lächerlich machen würden. So ist von politischer Seite allen Erstes die Königin Maria von Rumänien als Kandidatin für einen der freigebliebenen Sessel aufgestellt worden. Das literarische Verdienst der Königin soll in einem Aufsatz bestehen, den sie in der „Revue des deux Mondes“ veröffentlicht hat. Selbst wenn dieser Artikel das Belterichterstündste wäre, was je geschrieben worden ist, so wäre es nach den geheiligten Grundsätzen der Akademie immer noch etwas wenig, um damit die Aufnahme der ersten Frau in den Kreis der Akademiker zu rechtfertigen. Aber dieser Artikel der schönen Maria ist natürlich nur ein Vorwand. Man will gar nicht die schriftstellerische Begabung der Königin ehren, man will durch ihre Wahl in die Akademie ihre großen Verdienste um den Eintritt Rumaniens in den Krieg auf Seiten der Entente feiern. Es ist zwar nicht recht erfindlich, welche Vorteile Frankreich davon gehabt hat, aber man sieht an diesem Vorhange, was es derzeit in Frankreich mit dem wissenschaftlichen Ernst überhaupt noch auf sich hat. Freilich sind auch früher schon Akademiker erwählt worden, deren wissenschaftliche Kenntnisse manches zu wünschen übrig ließen, und die sich bereits in ihrer Antrittsrede weidlich blamierten. So sprach der Theaterdichter Scribe bei seinem Eintritt in die Akademie über Molière und tadelte ihn, weil er die Schwächen Ludwigs XIV. nicht genügend gezeichnet hätte. Ausserordentlich hätte er ihn auf das Berwerfliche des Edikts von Nantes aufmerksam machen müssen. Das war ein doppelter Reinfall; denn erstens verwechelte Scribe das Edikt von Nantes, das 1598 erlassen wurde, mit der Aufhebung desselben 1685, und zweitens war, als das Edikt von Nantes aufgehoben wurde, Molière schon 12 Jahre tot.

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

Bad. Lehrmittel-Anstalt
Inh.: Otto Pezoldt
Kaiserstraße 14 (neben der Techn. Hochschule), Fernsprecher 3260.

Elektrische Taschenlampen
in großer Auswahl.
Batterien besten Fabrikats Mk. 1.75.
Neu! Elektr. Magnettampe ohne Batterie (Mk. 20.—).

Photo-Apparate
Artikel + in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloch & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Altestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler
Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle
Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke
„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft Untersuchungen.

Goldschmiede-Werkstätte

Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.

Trauringe in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.

Marabout-Federnhaas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOPPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis durch die Leitung der Privat-Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Freitag, den 22. Februar 1918.

Ende:
 $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

33. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Karl Seydel.
Georgette, seine Frau	Elisabeth Friedrich.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Benno Ziegler.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Helmuth Neugebauer.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Therese Müller-Reichel <small>vom Hoftheater in Wiesbaden a. G.</small>
Ein Prediger	Karl Giesen.
Ein Dragoner-Leutnant	Hermann Lindemann.
Ein Dragoner	Heinrich Blank.
Eine Bäuerin	Frieda Meyer.
Bauern	Wilhelm Wurm. Josef Grözinger.
Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.	

Die Szene spielt in einem französischen Gebirgsdörfchen unweit der savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Erbennen-Krieges.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akte (etwa 8 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 4 M. 50 Pf., II. Abt. 3 M. 50 Pf., III. Abt. 2 M. 50 Pf., IV. Abt. 2 M., Galerie Mitte I. Abt. 2 M., II. Abt. 1 M. 20 Pf., Galerie Seite I. Abt. 2 M., II. Abt. 1 M. 20 Pf.

Sonntag, den 24. Februar: 34. Sondervorstellung. Dyckerpotts Erben. $\frac{1}{2}$ 7 bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
(1—3.50 M.)

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitralampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Edle Kaiser- und Karlsrufer- / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren. Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel. Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren.
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 218.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.
Hofdrogerie Carl Roth
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Das Glöckchen des Eremiten.

In dem kleinen Ebermündchen, wo unsere
Oper spielt, gibt's keinerlei weibliche Untreue, denn
der Geist eines alten, seit 200 Jahren verstorbenen
Eremiten läutet beim geringsten Schritt vom Wege
Sturm mit dem Glöckchen der Waldkapelle. Trotzdem
verbergen die Männer vor der heranrückenden
Dragoner-Einquartierung ihre Frauen, trotzdem tan-
zen diese, durch Rose Fricquets Verrat entdeckt, bald
lustig mit den Soldaten, trotzdem gewährt die mun-
tere Frau Thibaut dem schmuden Unteroffizier
Belamy ein nächtliches Stelldichein just bei der Wald-
kapelle, deren Nachbarhaft dem erfahrenen „Lilien-
knicker“ besonders gesichert erscheint. Und beinahe
wäre das Pärchen dort, nachdem Belamy den eifer-
füchtigen Thibaut gründlich in die Irre geführt,
trefflich geborgen, wenn nicht Rose Fricquet den Geist
des Eremiten mit Geschick zu ersetzen wüßte. Sie
bedarf der Einsamkeit der Waldkapelle, um eine Ge-
meinde glaubenstreuer Eugenotten vor der Verfol-
gung durch die Dragoner über die savoyische Grenze
zu retten. Halb aus Menschenfreundlichkeit, halb
aus Liebe zu Thibauts Knecht Sylvain, dessen Pflege-
vater der ehrwürdige Geistliche dieser Gemeinde ist,
wagt sie den gefährlichen Weg, setzt sich darum der
Verleumdungsjucht Thibauts und der Bauern aus,
denen es sogar gelingt, Sylvain, der ihr aber Liebe
und Treue geschworen, wider die Unschuldige auf-
zubringen. Die Nachricht, daß die Verfolgten ge-
rettet, befänstigt schnell dessen Mut, zumal Rose
nunmehr ihn vor der Rache des geprellten Dragoners
beschützt. So folgt der Verführung zu allgemeiner
Freude schnell die Hochzeit.

Bad. Lehrmittel-Anstalt

Inh.: Otto Pezoldt
Kaiserstraße 14 (neben der Techn.
Hochschule), Fernsprecher 3260.
Elektrische Taschenlampen
in großer Auswahl.
Batterien besten Fabrikats Mk. 1.75.
Neu! Elektr. Magnettampe ohne
Batterie (Mk. 20.—).

**Photo-Apparate
Artikel +**

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung
Alb. Glock & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Geegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich
von Baden 1727.
Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft
Untersuchungen.



Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbenswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOPPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der
Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.